

# Anleitungen für Aktivitäten bei **MEINE GESCHICHTE**

## (Einheiten 2 und 3)

### Meine Geschichte

Der Abschnitt „Meine Geschichte“ enthält eine Aktivität oder geführte Betrachtung. In diesem Film erklären wir die Aktivitäten für Einheiten 2 und 3.

Der Abschnitt „Meine Geschichte“ für Einheit 2 heißt „Unsere Mauern entdecken“. Darin sollen Teilnehmende erkennen, wo sie Mauern aus Vorurteilen oder Differenzen errichtet haben, um anderen aus dem Weg zu gehen oder sie auf Abstand zu halten. Wichtig ist, dass es nicht um Situationen geht, in denen es zu Missbrauch gekommen ist. Dann ist zur Sicherheit Abstand notwendig.

Beim Präsenz-Kurs nutzen die Teilnehmenden Objekte, die Ziegel in einer Mauer darstellen, wie etwa Bücher oder Kartons. Verwende, was in deiner jeweiligen Umgebung sinnvoll ist. Teilnehmende werden gebeten, an eine Gruppe von Menschen oder eine Person zu denken, die sie meiden, und der Person neben ihnen zu erzählen, warum dies so ist.

Als Nächstes sollen Teilnehmende Gefühle nennen, die sie empfinden, wenn sie an diese Menschen denken: z. B. „frustriert“, „nervös“ oder „traurig“.

Jetzt kommen die Ziegel dazu. Teilnehmende nehmen einen Ziegel und schreiben ein negatives Verhalten als Reaktion auf diese Menschen darauf. Dabei kann es sich um Verschiedenes handeln, wie etwa „Abwendung“ oder „nur oberflächlicher Umgang“. Diese Ziegel werden dann neben- und aufeinander gestapelt, wodurch eine Mauer entsteht. Es wird deutlich, dass meine Reaktionen auf andere eine Mauer errichten, die mein Gegenüber verdeckt.

Schließlich werden die Teilnehmenden gebeten, sich einen Schritt zu überlegen, den sie in der kommenden Woche tun könnten, um einer Person von der anderen Seite der Mauer zu begegnen. Mit jedem genannten Schritt wird ein Ziegel aus der Mauer genommen.

Im Online-Kurs ist der Prozess grundsätzlich identisch, allerdings wird die Mauer nicht mit Gegenständen gebaut, sondern mit der Galerieansicht ihrer Geräte. Dazu deaktivieren die Teilnehmenden ihre Kameras, sobald sie ein negatives Verhalten erkennen. Und die Mauer wird abgebaut, indem Kameras aktiviert werden, wenn Teilnehmende ein positives Verhalten erkennen.

### Der Eisberg

Die „Meine Geschichte“-Übung für Einheit 3 heißt „Der Eisberg“. Der erste Teil der Aktivität mit der ganzen Gruppe dient nachher als Beispiel für die Kleingruppen.

Markiere zuerst einen Teil des Raums mit „Ich stimme zu“, den anderen mit „Ich stimme nicht zu“. Lies eine Aussage vor und bitte die Teilnehmenden, sich gemäß ihrer Meinung im Raum aufzustellen. Bitte jeweils eine Person, ihre Sichtweise zu erklären. Fang unbeschwert an: „Tee ist besser als Kaffee“ – und mach mit kontroversen Themen weiter: „Kirche und Politik dürfen sich nicht vermischen.“ Im Handbuch findest du Beispiele. Beim dritten Mal bitte nicht eine Person, ihre Meinung zu erklären, sondern bitte die Teilnehmenden, sich an der Position im Raum aufzustellen, die ihrer Meinung genau entgegengesetzt ist. Jetzt lade eine Person von jeder Seite ein, diese entgegengesetzte Position so zu erklären, als wäre es ihre eigene Meinung.

Im ersten Teil lernen die Teilnehmenden, sich auf eine Position einzulassen, die ihrer entgegensteht. Das bereitet sie auf den zweiten Teil der Aktivität vor, in dem es um eine persönlichere Meinungsverschiedenheit geht. Die Teilnehmenden gehen in Dreiergruppen, und eine Person erzählt freiwillig von einer persönlich erlebten Meinungsverschiedenheit. Sie stellt zuerst die eigene Meinung dar. Dann schlüpft sie in die Haut der Person mit der anderen Meinung und erklärt deren Auffassung, als wäre es die eigene. Wir empfehlen, zwei Stühle zu nutzen, damit die Person bei jeder Meinung auf einem anderen Stuhl sitzt. Währenddessen können die anderen Teilnehmenden in der Gruppe widerspiegeln, was sie hören. Wir hoffen, dir hat diese Schulungsserie gefallen. Du hast jetzt alles, was du brauchst, um Difference mit deiner Gruppe durchzuführen. Du hast eine spannende Reise vor dir, und wir würden gern wissen, wie es dir ergeht. Melde dich also bei uns. Erinnerung: Bereite dich gut auf die Aktivitäten im Abschnitt Meine Geschichte vor, damit du deine Gruppe zuversichtlich leiten kannst.